KBA

Pressemitteilung Nr. 25/2026

Fahrzeugzulassungen im Juni 2026 – Halbjahresbilanz –

Flensburg, 3. Juli 2026. 296.378 Personenkraftwagen (Pkw) wurden im Juni 2026 neu zugelassen, das waren +15,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Private Neuzulassungen legten im Berichtsmonat um +28,6 Prozent zu, ihr Anteil betrug 36,6 Prozent. Die Neuzulassungen für gewerblich Haltende stiegen um +9,4 Prozent, ihr Anteil betrug 63,4 Prozent. Im ersten Zulassungshalbjahr 2026 wurden insgesamt 1.484.393 Neuwagen zugelassen und damit +5,8 Prozent mehr als im ersten Halbjahr des Jahres 2025.

Bei den deutschen Marken erreichte Smart im Juni mit +176,3 Prozent das größte Zulassungsplus und einen Anteil von 0,3 Prozent am gesamten Neuzulassungsvolumen. MINI legte um +59,7 Prozent zu, ihr Anteil betrug 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, gefolgt von MAN mit einem Plus von 40,0 Prozent und einem Anteil von 0,0 Prozent. Die deutschen Marken BMW (+18,6 %/8,8 %) und Audi (+17,1 %/6,4 %) verzeichneten im Juni zweistellige Zulassungssteigerungen. Bei Ford (+7,5 %/3,3 %), Mercedes (+5,9 %/8,0 %) und VW (+5,9 %/17,2 %) zeigte sich im Juni ebenfalls eine positive Zulassungsbilanz. Rückgänge bei den Neuzulassungen zeigten sich bei Opel (-14,8 %/4,4 %) und Porsche (-3,6 %/0,9 %). Das erste Halbjahr 2026 bescherte Smart (+116,3 %), MINI (+39,0 %), Opel (+14,5 %), Audi (+8,9 %) und BMW (+6,5 %) insgesamt eine positive Neuzulassungsbilanz. VW war sowohl im Juni als auch in der Halbjahresbetrachtung die anteilstärkste Marke (17,2 %/18,4 %).

Positive Ergebnisse zeigten sich auch unter den volumenstärkeren Importmarken mit mehr als 2,0 Prozent Anteil am Gesamtzulassungsvolumen. Hier erreichte Tesla im Juni mit +317,6 Prozent den deutlichsten Anstieg der Neuzulassungen, der Anteil betrug 2,6 Prozent, gefolgt von BYD, mit einem Zulassungsplus von 273,7 Prozent. Der Anteil der Neuzulassungen betrug 2,1 Prozent. Zweistellige Steigerungen erreichten auch Seat (+31,0 %/5,9 %), Renault (+30,8 %/2,7 %), Skoda (+23,5 %/8,4 %), Dacia (+22,1 %/3,2 %), Fiat (+20,5 %/2,2 %) und Kia (+16,9 %/2,0 %). Das größte Zulassungsplus erreichte Vinfast mit +3.100,0 Prozent bei 32 neu zugelassenen Einheiten, die zu einem Anteil von 0,0 Prozent führten. In der Halbjahresbetrachtung legten BYD (+315,2 %) und Tesla (+224,6 %) am stärksten zu. Anteilstärkste Marke war sowohl im Juni als auch im ersten Halbjahr die Marke Skoda (8,4 %/8,6 %).

Die SUVs waren mit einem Anteil von 37,5 Prozent im Juni wiederum das stärkste Segment – das Plus betrug im Berichtsmonat 26,9 Prozent. Das Segment Kleinwagen war mit einem Plus von 5,7 Prozent und einem Anteil von 12,9 Prozent das zweitstärkste Segment. Die Kompaktklasse erreichte mit einem Anteil von 12,7 Prozent trotz Einbußen bei den Zulassungen von -5,0 Prozent Platz drei der Beliebtheitsskala im Juni. Das stärkste Zulassungsplus zeigte sich bei dem Segment der Minis mit +62,7 Prozent, der Anteil betrug 2,9 Prozent. Zweistellig waren die Steigerungen bei der Mittelklasse (+34,3 %/8,2 %), den Utilities (+22,2 %/5,0 %), den Geländewagen (+15,9 %/10,0 %), Mini-Vans (+13,7 %/0,7 %) und der Oberen Mittelklasse (+12,2 %/4,6 %). Rückgänge wies die Statistik im Juni in den Segmenten Oberklasse (-32,7 %/0,3 %), Sportwagen (-25,2 %/0,5 %), Wohnmobile (-11,6 %/2,2 %) und Kompaktklasse (-5,0 %/12,7 %) und Großraum-Vans (-2,1 %/1,7 %) aus. In der Halbjahresbilanz waren die SUV mit einem Neuzulassungsanteil von 35,5 Prozent das stärkste Segment, gefolgt von der Kompaktklasse mit 13,6 Prozent und den Kleinwagen mit 12,9 Prozent.

84.057 Elektro (BEV) Neuwagen kamen im Berichtsmonat zur Zulassung und damit +78,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Ihr Anteil betrug 28,4 Prozent. Innerhalb des ersten Halbjahres 2026 zeigte sich bei dieser Antriebsart eine Zulassungsplus von 48,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Mit einem hybriden Antrieb waren im Juni 115.527 Neuwagen ausgestattet. Das waren 16,8 Prozent mehr als im Vergleichsmonat, ihr Anteil betrug 39,0 Prozent. 32.212 dieser Hybriden waren den Plug-ins zuzuordnen. Die Plug-ins verzeichneten einen Anstieg um +25,8 Prozent, ihr Anteil betrug 10,9 Prozent. Im Jahresverlauf verzeichneten die Hybriden ein Plus von +9,8 Prozent, die Plug in-Hybride von 17,9 Prozent. Das Neuzulassungsvolumen benzinbetriebener Pkw nahm im Juni um -16,8 Prozent ab, ihr Anteil betrug 20,5 Prozent. Bei den dieselbetriebenen Neuwagen zeigte sich ein Zulassungsminus von -5,1 Prozent und ein Anteil von 11,4 Prozent. Bei den Benzinern betrug das Minus nach den ersten sechs Zulassungsmonaten -18,2 Prozent, bei den Diesel-Pkw -8,6 Prozent. 2.121 Neuwagen mit Flüssiggas-Antrieb kamen im Juni zur Neuzulassung – das waren +57,6 Prozent mehr als im Vergleichsmonat, ihr Anteil betrug 0,7 Prozent. Für erdgasbetriebene Pkw wies die Statistik im Juni keine Neuzulassung aus. Die Neuzulassungen von Flüssiggas-Pkw legten im ersten Halbjahr um 6,4 Prozent zu.

Der durchschnittliche CO_2-Ausstoß ging im Juni um -13,6 Prozent zurück und betrug 92,6 g/km, der durchschnittliche CO_2-Ausstoß nach Abschluss des ersten Halbjahrs lag mit 98,4 g/km um -10,3 Prozent unterhalb des Vergleichswertes des 1. Halbjahres 2025.

Am Nutzfahrzeugmarkt zeigten sich im Juni durchweg positive Neuzulassungsergebnisse. Bei den Kraftomnibussen (KOM) fiel das Plus mit +38,9 Prozent am stärksten aus, gefolgt von den Zugmaschinen insgesamt mit +13,0 Prozent, darunter die Sattelzugmaschinen mit Plus +10,3 Prozent. Die Sonstigen Kraftfahrzeuge (Kfz) lagen um +21,4 Prozent über dem Ergebnis des Vergleichsmonats, bei den Neuzulassungen der Lkw waren es +6,3 Prozent. Im Berichtsmonat kamen +32,4 Prozent mehr Krafträder zur Neuzulassung als im Vorjahresmonat. In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres lag das Zulassungsplus bei den Krädern bei +27,5 Prozent, gefolgt von den Kraftomnibussen, die aus der Halbjahresbilanz mit einem Plus von +21,6 Prozent hervorgehen. Eine positive Bilanz zeigte sich auch bei den sonstigen Kraftfahrzeugen (+17,4 %) und den Zugmaschinen (+13,3 %), darunter den Sattelzugmaschinen (+13,5 %).

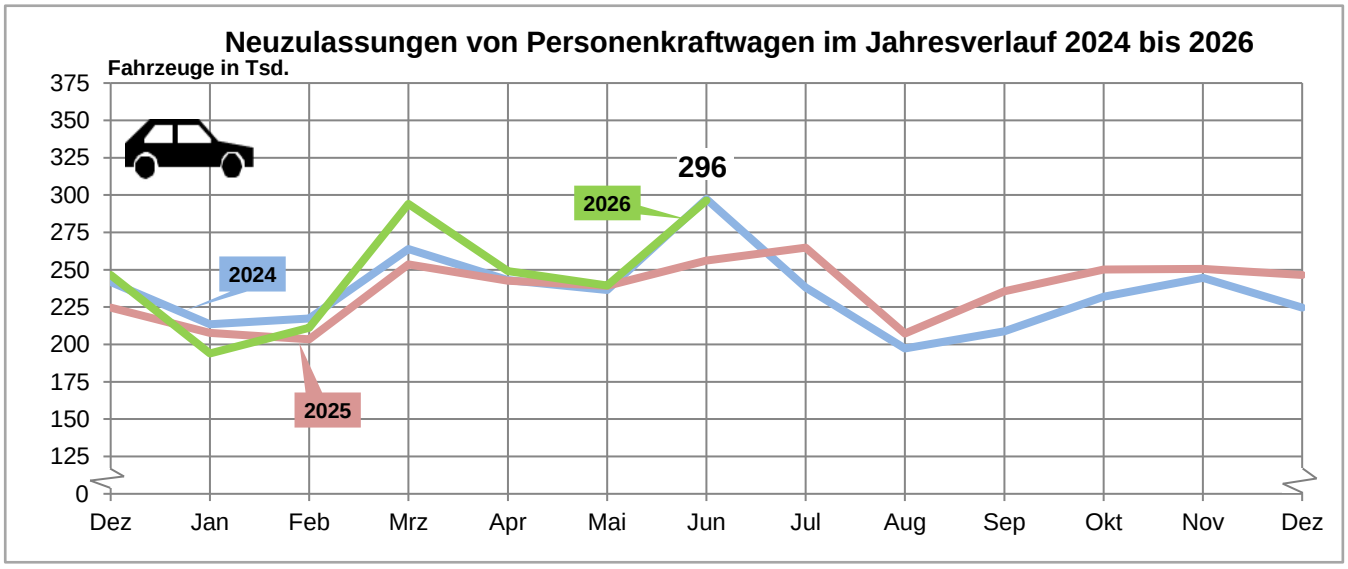
Insgesamt wurden im Juni 359.189 Kfz (+15,9 %) und 26.919 Kfz-Anhänger (+17,5 %) neu zugelassen. Im ersten Halbjahr kamen damit insgesamt 1.792.069 Kfz zur Neuzulassung und damit +6,3 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum. Mit 135.715 Kfz-Anhängern zeigte sich nach den ersten sechs Monaten ein Plus von 0,5 Prozent.

Auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt zeigte sich im Juni bei allen Fahrzeugklassen im Plus eine positive Entwicklung, die bei den Kraftomnibussen mit Plus +31,5 Prozent am deutlichsten ausfiel. In der Halbjahresbilanz zeigten sich hingegen durchweg Rückgänge. Im Juni wechselten insgesamt +5,4 Prozent mehr gebrauchte Kraftfahrzeuge und +7,7 Prozent mehr Kfz-Anhänger die Halterin beziehungsweise den Halter.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 wechselten insgesamt 3.763.560 Kfz (-2,6 %) und 216.425 Kfz-Anhänger (-3,2 %) die Halterin beziehungsweise den Halter.

Kontakt:
Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293

Pressemitteilung Nr. 25/2026



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	Juni 2026			Januar-Juni 2026		Juni 2026			Januar-Juni 2026	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahres-zeitraum in	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahres-zeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahres-monat in %				Vormonat in %	Vorjahres-monat in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Krafträder	23.884	+14,9	+32,4	116.118	+27,5	57.083	+9,6	+7,1	272.048	-4,4
Personenkraftwagen	296.378	+23,8	+15,7	1.484.393	+5,8	548.286	+14,1	+5,1	3.193.845	-2,4
Kraftomnibusse	700	+29,2	+38,9	3.698	+21,6	430	+37,8	+31,5	2.700	-2,1
Lastkraftwagen	28.029	+30,4	+6,3	135.841	-4,8	35.425	+12,5	+4,7	218.506	-2,1
Zugmaschinen insgesamt	7.920	+23,8	+13,0	41.555	+13,3	11.528	+14,6	+11,8	68.153	-3,3
dar. Sattelzugmaschinen	3.764	+51,2	+10,3	17.218	+13,5	1.284	+23,7	+19,3	7.514	-3,7
Sonstige Kraftfahrzeuge	2.278	+34,3	+21,4	10.464	+17,4	1.442	+19,7	+6,6	8.308	-1,8
Kraftfahrzeuge zusammen	**359.189**	**+23,7**	**+15,9**	**1.792.069**	**+6,3**	**654.194**	**+13,6**	**+5,4**	**3.763.560**	**-2,6**
Kraftfahrzeuganhänger	26.919	+19,0	+17,5	135.715	+0,5	40.992	+14,4	+7,7	216.425	-3,2

© Kraftfahrt-Bundesamt • Pressestelle • Telefon: +49 461 316-1293 • Telefax: +49 461 316-272907
E-Mail: pressestelle@kba.de • Internet: www.kba.de

KBA

Pressemitteilung Nr. 25/2026

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im Juni 2026 nach Marken

Marke	Juni 2026		Veränderung gegenüber Juni 2025 in %	Januar-Juni 2026		Veränderung gegenüber Januar-Juni 2025 in %
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
	1	2	3	4	5	6
ALFA ROMEO	434	0,1	-30,8	2.511	0,2	-36,5 ▼
ALPINE	207	0,1	+52,2	803	0,1	+78,0 ▲
ASTON MARTIN	67	0,0	+168,0	322	0,0	+203,8 ▲
AUDI	19.097	6,4	+17,1	106.422	7,2	+8,9 ▲
BENTLEY	32	0,0	-41,8	232	0,0	-24,9 ▼
BMW	26.119	8,8	+18,6	126.766	8,5	+6,5 ▲
BYD	6.259	2,1	+273,7	26.252	1,8	+315,2 ▲
CADILLAC	5	0,0	-28,6	31	0,0	-41,5 ▼
CITROEN	4.842	1,6	+24,0	27.220	1,8	+9,6 ▲
DACIA	9.454	3,2	+22,1	34.430	2,3	-2,9 ▼
DAF TRUCKS	-	-	-100,0	2	0,0	-
DEEPAL	12	0,0	X	49	0,0	X
DONGFENG	7	0,0	X	18	0,0	X
DS	266	0,1	+63,2	1.101	0,1	-35,1 ▼
FERRARI	195	0,1	+4,8	947	0,1	-4,8 ▼
FIAT	6.433	2,2	+20,5	35.832	2,4	+28,8 ▲
FISKER	-	-	X	1	0,0	-
FORD	9.693	3,3	+7,5	48.255	3,3	-9,2 ▼
GEELY	189	0,1	X	326	0,0	X
GWM	98	0,0	-90,7	698	0,0	-64,3 ▼
HONDA	675	0,2	+18,2	4.072	0,3	+10,4 ▲
HYUNDAI	8.520	2,9	-5,2	48.306	3,3	+4,1 ▲
INEOS	48	0,0	-67,6	198	0,0	-34,9 ▼
IVECO	94	0,0	+17,5	544	0,0	+6,0 ▲
JAC	1	0,0	X	4	0,0	X
JAECOO	19	0,0	X	242	0,0	X
JEEP	1.154	0,4	-13,9	5.892	0,4	-13,0 ▼
KGM	251	0,1	-32,7	1.369	0,1	-12,2 ▼
KIA	5.913	2,0	+16,9	30.927	2,1	+3,1 ▲
LADA	-	-	X	10	0,0	X
LAMBORGHINI	106	0,0	-4,5	660	0,0	-8,1 ▼
LAND ROVER	1.307	0,4	+18,4	7.654	0,5	+11,5 ▲
LEAPMOTOR	2.662	0,9	+366,2	8.402	0,6	+306,5 ▲
LEXUS	367	0,1	-25,1	1.778	0,1	-29,0 ▼
LOTUS	23	0,0	-46,5	144	0,0	-23,8 ▼
LUCID	31	0,0	+82,4	108	0,0	+47,9 ▲
LYNK & CO	110	0,0	-59,7	587	0,0	+21,0 ▲
MAN	140	0,0	+40,0	664	0,0	-7,5 ▼
MASERATI	55	0,0	+57,1	243	0,0	-27,7 ▼
MAXUS	3	0,0	-86,4	11	0,0	-84,7 ▼
MAZDA	4.750	1,6	+27,8	24.435	1,6	+20,4 ▲
MERCEDES	23.728	8,0	+5,9	125.960	8,5	-0,8 ▼
MG ROEWE	3.974	1,3	+87,5	16.152	1,1	+40,2 ▲
MINI	4.936	1,7	+59,7	21.171	1,4	+39,0 ▲
MITSUBISHI	2.160	0,7	-38,9	6.912	0,5	-45,2 ▼
MORGAN	7	0,0	+133,3	47	0,0	+38,2 ▲
NIO	3	0,0	-81,3	15	0,0	-87,6 ▼
NISSAN	3.084	1,0	+12,0	16.742	1,1	-2,8 ▼
OMODA	15	0,0	X	48	0,0	X
OPEL	13.097	4,4	-14,8	70.403	4,7	+14,5 ▲
PEUGEOT	5.810	2,0	+12,3	31.235	2,1	+2,8 ▲
POLESTAR	603	0,2	+16,6	2.429	0,2	+26,8 ▲
PORSCHE	2.594	0,9	-3,6	15.601	1,1	-5,5 ▼
RENAULT	8.113	2,7	+30,8	33.291	2,2	+15,8 ▲
ROLLS ROYCE	23	0,0	+27,8	151	0,0	-9,6 ▼
SEAT	17.472	5,9	+31,0	79.094	5,3	-5,7 ▼
SKODA	24.963	8,4	+23,5	128.218	8,6	+17,6 ▲
SMART	934	0,3	+176,3	4.218	0,3	+116,3 ▲
SUBARU	372	0,1	-23,6	1.761	0,1	-20,4 ▼
SUZUKI	2.277	0,8	+17,3	11.436	0,8	-2,7 ▼
TESLA	7.768	2,6	+317,6	28.857	1,9	+224,6 ▲
TOGG	59	0,0	X	197	0,0	+19.600,0 ▲
TOYOTA	6.072	2,0	-20,5	32.206	2,2	-18,5 ▼
VINFAST	32	0,0	+3.100,0	134	0,0	+83,6 ▲
VOLVO	5.367	1,8	-7,6	26.278	1,8	-17,6 ▼
VW	51.058	17,2	+5,9	273.747	18,4	-4,3 ▼
XPENG	922	0,3	+284,2	3.357	0,2	+215,2 ▲
ZEEKR	104	0,0	X	190	0,0	X
SONSTIGE	1.193	0,4	+30,7	6.075	0,4	
INSGESAMT	**296.378**	**100,0**	**+15,7**	**1.484.393**	**100,0**	**+5,8** ▲

© Kraftfahrt-Bundesamt • Pressestelle • Telefon: +49 461 316-1293 • Telefax: +49 461 316-272907
E-Mail: pressestelle@kba.de • Internet: www.kba.de